

### Tipps gegen Sachbeschädigung und Vandalismus

Vandalismus und Sachbeschädigung sind in vielen Facetten wahrnehmbar: Seien es Graffiti an Hausmauern und öffentlichen Verkehrsmitteln oder eingeschlagene Fensterscheiben und zerkratzte Autos. Die Kriminalprävention informiert und gibt Tipps.

Vandalismus und Sachbeschädigung sind in vielen Facetten wahrnehmbar: seien es Graffiti an Hausmauern, öffentlichen Verkehrsmitteln oder Fahrzeugen oder eingeschlagene Fensterscheiben und zerkratzte oder beschädigte Autos. Sachbeschädigung ist kein Kavaliersdelikt, sondern eine Straftat. Oft werden sie von Gruppen begangen.

Nicht selten werden unter diesem Gruppenzwang Kinder und Jugendliche so zu einem unkontrolliertem kollektiven Verhalten verleitet. Häufig wird dies durch Konsum von Alkohol verstärkt.

#### Tipps der Kriminalprävention:

- Falls Sie jemanden beobachten, der öffentliche oder private Einrichtungen beschädigt, wählen Sie den Polizeinotruf 133.
- Bei unerlaubt angebrachten Graffiti handelt es sich um Sachbeschädigung. Erstellen Sie Anzeige bei der Polizei!
- Beleuchtung in Kombination mit Bewegungsmeldern oder auch Videoüberwachung kann Abhilfe schaffen.
- Zeigen Sie durch eigenes Verhalten wie mit öffentlichem und privatem Eigentum umgegangen werden soll.
- Klären Sie ihr Kind über die Folgen von Vandalismus auf – insbesondere darüber, dass es sich dabei um Straftaten handelt und diese dementsprechend verfolgt werden.

Weitere Information erhalten Sie in der nächsten Polizeiinspektion, auf der Homepage [www.bmi.gv.at/praevention](http://www.bmi.gv.at/praevention) und auch per BMI-Sicherheitsapp.

**Die Spezialisten der Kriminalprävention stehen Ihnen kostenlos und österreichweit unter der Telefonnummer 059133 zur Verfügung.**